

sammenhänge und Hintergründe zu vermitteln und damit die politische Bildung und das Kämpfertum der Mitglieder und Kandidaten der Partei zu fördern.

Die Führungsanstrengungen der Bezirks- und Kreisleitungen sowie der Mehrzahl der Grundorganisationen sind darauf gerichtet den mit den Kommunalwahlen erreichten Aufschwung in der politisch-ideologischen Massenarbeit fortzuführen und in Vorbereitung auf den 40. Jahrestag der Gründung der DDR die Werktätigen zu hohen Arbeitsleistungen und neuen Initiativen zu mobilisieren.

Die Bezirks- und Kreisleitungen verstärken ihre Hilfe für die Grundorganisationen, um die Wirksamkeit des innerparteilichen Lebens für die Erhöhung der politischen Standhaftigkeit der Genossen zu vergrößern. Von großer Wichtigkeit sind dabei die in den Bezirksparteiorganisationen durchgeführten thematischen Mitgliederversammlungen, zum Beispiel in Gera zum Thema »Jeder Kommunist ein aktiver Kämpfer an der ideologischen Front« und in Schwerin zum Thema »Kommunist sein heißt kämpfen und verändern«. Ihr besonderer Wert liegt darin, daß sie sehr individuell auf die Möglichkeiten zur Entfaltung größerer Aktivitäten der Genossen eingehen und die einheitlichen Auffassungen zu Grundfragen der Politik der SED festigen helfen.

- Das innerparteiliche Leben ist vor allem darauf zu richten, die vielfältigen Fragen, die das Leben stellt - vor allem Fragen zur weiteren Verwirklichung unserer Gesellschaftsstrategie, zur Vielfalt der Wege des sozialistischen Aufbaus in verschiedenen Ländern und zur Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus -, offen und parteimäßig zu erörtern, dazu den einheitlichen politischen Standpunkt zu erarbeiten, ihn konsequent zu vertreten und die Politik von Partei und Staat mit den Werktätigen zu verwirklichen. Die Mitgliederversammlung muß noch stärker der Kraftquell für Bildung und Erziehung der Genossen sein und dazu beitragen, ihre kämpferische Haltung auszuprägen, ihre Aktivität zu erhöhen. Das schließt ein, sich mit jenen auseinanderzusetzen, die ihre Pflichten als Parteimitglied nicht erfüllen. Das hat nach Einschätzung der Genossen in den Parteiorganisationen die Kampfkraft der Partei gestärkt und dazu geführt, daß die Parteikollektive noch enger zusammengerückt sind. Nicht zuletzt, so wird festgestellt, hat offensives, überzeugendes und zugleich feinfühliges Auftreten das Vertrauen zur Partei bei den Werktätigen weiter erhöht.

Der vom Sekretariat des ZK beschlossene Themenplan für das Parteilehrjahr 1989/90 orientiert ganz in diesem Sinne auf das Studium der revolutionären Lehre von Marx, Engels und Lenin, grundlegender Fragen